

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 4. Oktober 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 06.09.2022)
3. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen
5. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
6. Reform der Regeln für die Außengastronomie
Antrag der CDU vom 11.05.2022, [NR 395](#)
7. Energiearmut verhindern - Einrichtung eines Härtefallfonds
Antrag der LINKE. vom 14.07.2022, [NR 445](#)
8. EU-Beihilfen für „grüne“ Fernwärme sichern
Antrag der LINKE. vom 05.08.2022, [NR 459](#)
9. Etablierung Frankfurts für „Net Zero“ in der Luftfahrt
Antrag der CDU vom 03.08.2022, [NR 460](#)
10. Erweiterung des gastronomischen Außenbereichs soll bleiben
Antrag der LINKE. vom 06.09.2022, [NR 469](#)
11. Die Öffentlichkeit über die Existenz der Koordinierungsstelle gegen geschlechtsspezifische Gewalt informieren
Antrag der LINKE. vom 06.09.2022, [NR 470](#)
12. Sondernutzung für die Außengastronomie reformieren
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 19.09.2022, [NR 482](#)
13. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 22.07.2022, [B 295](#)
14. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
Bericht des Magistrats vom 22.07.2022, [B 297](#)
15. LoRaWAN in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 15.08.2022, [B 318](#)
16. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - Entwurf eines Konzeptes gemäß Ziffer XI des M 151/Nr. 3 zur Einrichtung einer Gesellschaft für die Gewerbeflächenentwicklung
Bericht des Magistrats vom 29.08.2022, [B 324](#)
17. Keinen Festplatz oder keine zusätzlichen kommerziellen Großveranstaltungen am Rebstock zulassen
Anregung des OBR 2 vom 04.07.2022, [OA 215](#)
18. Kundenorientierte Abrechnung der Gaspreise durch die massigen Preiserhöhungen
Anregung des OBR 6 vom 06.09.2022, [OA 231](#)

Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender

Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 11. Sitzung des Sonderausschusses für Controlling und Revision am

Dienstag, dem 4. Oktober 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 05.09.2022)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Jahresabschlüsse 2020 und Konsolidierter Gesamtabchluss 2020
Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020
Vortrag des Magistrats vom 29.08.2022,
M 136
6. Kinderzentrum Kelsterbacher Straße (KiZ 122) in 60528 Frankfurt am Main-Niederrad, Kelsterbacher Straße 68, Abriss und Neubau und Erweiterung um eine Gruppe für Kindergartenkinder
hier: Mehrbedarf
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022,
M 141

7. Freigabe von Mitteln für die Teilmaßnahme Illumination Dreikönigskirche im Programm Schönes Frankfurt
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022,
M 146

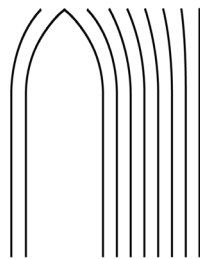
NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Vorstellung des Revisionsberichts 2021 durch das Revisionsamt

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 14. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 4. Oktober 2022, 19:00 Uhr,
Evangelische Hoffnungsgemeinde Frankfurt
am Main, Matthäuskirche, Friedrich-Ebert-
Anlage 33, Kirchsaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Wegverbindung Westhafen/Sommerhoffpark
Vertreter/innen des Grünflächenamtes stellen die Wegverbindung Westhafen/Sommerhoffpark vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (13. Sitzung vom 06.09.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.11.2022 um 19:00 Uhr in der Evang. Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung, Frankenallee 150, Gemeindesaal, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.2 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.3 Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten
- 5.4 Klimaschutz im Ortsbezirk 1 -
hier: Den Platz vor dem Dominikanerkloster begrünen und beschatten

- 5.5 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
 - 5.6 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten
 - 5.7 Das lange versprochene Toilettenkonzept endlich vorlegen!
 - 5.8 Heute schon an morgen denken - standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus
 - 5.9 Luftfilter im Ortsbezirk 1?
 - 5.10 Erzieherinnen und Erzieher verzweifelt gesucht Teil I - Gravierenden Mangel von Erzieherinnen und Erziehern im Gallus sichtbar machen
 - 5.11 Toiletten im Ortsbezirk 1:
Rund um die Uhr Erleichterung schaffen und Öffnungszeiten öffentlicher Toiletten auf 24/7 ausweiten!
 - 5.12 Bezahlbaren Wohnraum in der Stiftstraße 32 realisieren - Aussagen einhalten
 - 5.13 Illegales Gehwegparken in der Saalgasse in Nachbarschaft des Parkhauses verhindern
 - 5.14 E-Ladestation für Pkw in der Friedrich-Ebert Siedlung
 - 5.15 Zweiphasiger Umbau für den Übergang des Radwegs Gleisfeldpark auf die Pariser Straße
 - 5.16 Turnhalle der Villa Kleyer für den Kinder- und Jugendsport erhalten
 - 5.17 Abstellflächen für E-Scooter im Gutleutviertel
- Auskunftsersuchen:
- 5.18 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
 - 5.19 Auskunftsersuchen zum Integrierten Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt
hier: Grundschule Gutleutviertel
 - 5.20 Ist die Villa Kleyer als Interimsquartier für das Kinderzentrum Wiesenhüttenstraße überhaupt geeignet?
 - 5.21 Bestehende Sanitäranlagen in Innenstadt und Bahnhofsviertel
 - 5.22 Schulturnhallennutzung durch Vereine im Ortsbezirk 1
 - 5.23 Neuer Versuch:
Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Skatepark/Pumptrack Europaviertel
7. Mobilität im Ortsbezirk 1: Kreuzung Mainlust-/Weser- und Gutleutstraße entschärfen - Anwohnende, Gewerbetreibende und Radfahrer schützen
8. Gemeinsamen Geh- und Radweg Gleisfeldpark sichtbar machen
9. Parkbuchten Speicherstraße ordentlich kennzeichnen
10. Ausbau Elektroladepunkte
11. Keine neuen elektrischen Werbeflächen

Vortrag des Magistrats:

12. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029

Neue Vorlagen:

Anträge:

13. Kurzfristige Sperrung der Camberger Brücke wirft Fragen auf
14. Radbügel am Ärztehaus an der Galluswarte
15. Fahrradbügel Niedernhausener Straße anbringen
16. Fahrradbügel Hattersheimer Straße anbringen
17. Fahrradständer für die Speyerer Straße/Frankenallee
18. Haltverbot Hattersheimer Straße einrichten
19. Bouleplatz im Gallus
20. Sicherheit des Radverkehrs beim Umbau der Galluswarte angemessen berücksichtigen
21. Fehlende Scheibe S-Bahn-Station „Galluswarte“ ersetzen
22. Barrierefreie Kreuzungsmöglichkeit Mainzer Landstraße/Ecke Heinrichstraße
23. Sichere Querungsmöglichkeit Flörsheimer Straße
24. Klimaschutz im Ortsbezirk 1: Brönnnerstraße lebenswert und klimagerecht umgestalten
25. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Angemessene Verkehrsführung in der Stephanstraße für Rad-, Fuß- und Individualverkehr - Kreuzungen umgestalten
26. Sicherer Fuß- und Radverkehr im Ortsbezirk 1: Einfahrt verboten und Halteverbot in der Kaiserhofstraße
27. Längsparken in der Fischerfeldstraße
28. Mehr Bäume für die Fischerfeldstraße
29. Die Schillerstraße konsequent Verkehrsberuhigen - Erweiterung der Fußgängerzone bis Eschenheimer Turm

30. Mobilität im Ortsbezirk 1: Eine Ladezone für den Kornmarkt
31. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Domstraße und Radverkehr in Gegenrichtung freigeben
32. Bänke am Dom/Weckmarkt instand setzen
33. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Mehr Radbügel im Umfeld des 1. Polizeireviers
34. Radbügel Fahrgasse
35. Wie geht es weiter mit der Julius-Leber-Schule?
36. Wann passiert endlich etwas mit dem Gebäude Seilerstraße 36?
37. Baumaßnahmen Kita Bleichstraße
38. Sanierungsmaßnahmen S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
39. Sicherer Radverkehr im Ortsbezirk 1: Protected Bike Lane und Radbügel statt Pkw-Parkplätze in der Mainzer Landstraße entlang des Bahnhofsviertels
40. Sicherer Radverkehr im Ortsbezirk 1: Verbreiterung des Radstreifens in der Wilhelm-Leuschner-Straße
41. Bahnhofsviertel V: Verkotung durch Tauben verhindern
42. Poller und Fahrradbügel Pariser Straße versetzen/ergänzen
43. Hundekotbeutel für den Gleisfeldpark
44. Kurvenbereich gegen Falschparker sichern - Rottweiler Platz
45. Ortsbeiratsanregungen endlich umsetzen
46. Keine Reklame für Billigfleisch im Ortsbezirk 1
47. Barrierefreie Einstiegshilfen an allen ÖPNV-Haltestellen
48. Aktueller Stand Gaslaternen im Ortsbezirk 1?

Antrag:

49. Sanierung und Modernisierung der DLRG-Wasserrettungsstation am Mainufer

Vortrag des Magistrats:

50. Ackermannschule
hier: Temporär Erweiterung durch Holzpavillons

Berichte des Magistrats:

51. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
52. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
53. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
54. Einen Radweg vom Main zu Main in beide Richtungen

55. Sondernutzungserlaubnis E-Scooter: Flächen-gerechtigkeit berücksichtigen
56. Austausch von Gasleuchten beschleunigen
57. Neugestaltung der Verkehrsführung der Kreuzung Rebstocker Straße/Mainzer Landstraße
58. a) Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten
b) Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
59. Bundesmittel zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt
60. Stromanschlüsse am Mainkai
61. Ratten- und Taubenplage an der Stresemannallee - Was tut die Stadt?
62. Sicherheit und Sauberkeit am Frankfurter Hauptbahnhof
63. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2021

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 14. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 4. Oktober 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Rose Schlösinger-Raum (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neuer Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt
Herr Dienst wird sich als neuer Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.
- II. Genossenschaftliche Immobilienagentur Frankfurt am Main eG (GIMA Frankfurt)
Ein Vertreter der GIMA Frankfurt wird über das Beratungsangebot für Eigentümerinnen und Eigentümer zum sozialverträglichen und gemeinwohlorientierten Hausverkauf informieren. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (13. Sitzung vom 06.09.2022)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.11.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Zugang zur U-Bahn-Station am „Parlamentsplatz“ sichern
2. Einbahnstraße beschildern
3. Bedarf an Fahrradbügeln an der Haltestelle „Eissporthalle“
4. Neue Fahrbahnsteiler auf der Kreuzung Saalburgallee/Wittelsbacherallee
5. Entsiegelung von öffentlichen Parkplätzen im Ortsbezirk
6. Ein Hochbeet für eine Ecke Eberhardstraße/Andraestraße
7. Saalburgstraße
8. Flüsterbeton bzw. Flüsterasphalt in Bornheim Mitte auf die Fahrbahn aufbringen
9. Bänke auf die Berger Straße

Vortrag des Magistrats:

10. Ackermannschule
hier: Temporär Erweiterung durch Holz-pavillons

Berichte des Magistrats:

11. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
12. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
13. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
14. Einen Radweg vom Main zu Main in beide Richtungen
15. Sondernutzungserlaubnis E-Scooter: Flächen-gerechtigkeit berücksichtigen
16. Austausch von Gasleuchten beschleunigen
17. Historische Dampflock „Sissi“ erhalten - Industriedenkmal für zukünftige Generationen bewahren
18. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2021

Antrag:

19. Milieuschutzsatzung im Ostend erweitern

Anregungen der Ortsbeiräte:

20. Fließender Verkehr auf der Hanauer Landstraße Fahrradwege frei machen und keine parkenden Autotransporter mehr
21. Dippemess bleibt - Keine Bebauung des Festplatzes am Ratsweg
22. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 14. Sitzung des Ortsbeirates 6 -
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 4. Oktober 2022, 18:00 Uhr,
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Frank-
furt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeinde-
saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.11.2022 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (13. Sitzung vom 06.09.2022)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 (Fachschul-) Oberstufenreife
Anregungen an den Magistrat:
- 5.2 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
- 5.3 Nied: Planungsstand des „Nieder Tors“ (Kreisel mit Wegfall der Wendeschleife)
- 5.4 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-Ibell-Schule
- 5.5 Gelände Mainzer Landstraße: Pläne vorstellen
- 5.6 Höchst: Gebäude und Eingang neben dem Ettinghausen-Platz
- 5.7 Höchst: Bunker am Ettinghausen-Platz
- 5.8 Schwanheim: Waldspielpark Schwanheim - öffentliche Toiletten sanieren
- 5.9 Ortstermin mit der Dezernentin in der IGS 15 durchführen
- 5.10 Raumbenennungen in den Bürgerhäusern des Westens

Auskunftersuchen:

- 5.11 Schülerzahlen
- 5.12 Hortplätze in Unterliederbach
- 5.13 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft
- 5.14 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.15 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- 5.16 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.17 Weitere Fragestellung zum vollendeten Umzug der Henri-Dunant-Schule in den vollendeten Neubau
- 5.18 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofes
- 5.19 Schwanheim: Öffnungen und Planungen für das Verkehrsmuseum
- 5.20 Frankfurter Westen: Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Gebäude
- 5.21 Sindlingen: Zukünftige Nutzung des Geländes an der Mainbrücke/B 40

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Schutz der Kinder vor UV-Strahlung auf den Spielplätzen im Frankfurter Westen

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Höchst: Wann wird der Fußweg entlang der Sodener Bahn/Robert-Blum-Schule endlich verkehrssicher gestaltet?
8. Höchst: Verkehrsberuhigte Zone an Seilerbahn
9. Höchst: Wann und wie geht es mit dem Fähmannshaus in Höchst weiter?

10. Frankfurt-Höchst: Rückbau der Sitzbänke am Kindergarten (Andreasplatz)
11. Frankfurt-Höchst: Sachstandserfragung zur Anregung OM 1333 „Muss erst etwas Ernstes passieren?“
12. Höchst: Pflanzung von Bäumen auf den Vorplätzen des Bahnhofs Frankfurt-Höchst
13. Nied: Entschärfung der Einmündung Spielmannstraße/„kleine“ Mainzer Landstraße/Straßenbahngleise
14. Nied: Beim Neubau der IGS 15 gleich CO₂-freie Heizungssysteme einplanen
15. Schwanheim: Fehlender Ausbau eines Teils des Pflugsweges
16. Sindlingen: Was macht eigentlich die Planung des Gehweges zur Sporthalle des Turnvereins Sindlingen?
17. Sossenheim: Wann wird die Rad- und Fußwegeverbindung nach Sulzbach endlich verbessert?
18. Frankfurt-Sossenheim: Verlegung der Bushaltestelle „Westerbachsiedlung“
19. Frankfurt-Sossenheim: Integration von Vereins-/Stadtteilwappen (neuer Kreisel „Dunant-ring“)
20. Frankfurt-Sossenheim: Sachstandserfragung „Bücher verbinden“
21. Sossenheim: Nutzungskonzept für renaturiertes Sossenheimer Wehr erarbeiten
22. Goldstein: Alternative Bestattungsmöglichkeiten auf dem Waldfriedhof Goldstein
23. Griesheim: Verkehrsunfall am Griesheimer Bahnhof/Autogenstraße
24. Griesheim: Verlegung des Festplatzes auf das Rebstockgelände - Auswirkungen auf Griesheim Nord
25. Griesheim: Nahwärmekonzept auf Basis der Abwärme der Rechenzentren prüfen und bewerten
26. Griesheim: Schulneubau auf dem ehemaligen FIAT-Gelände CO₂-frei beheizen
27. Frankfurter Westen: Abwärme aus dem Industriepark Höchst für die Stadtteile nutzbar machen

Vorträge des Magistrats:

28. Ankauf des Erbbaurechtgrundstücks der Ballsporthalle in der Gemarkung Unterliederbach, Flur 20, Flurstück 6/10
29. Ackermannschule hier: Temporär Erweiterung durch Holzpavillons

Berichte des Magistrats:

30. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
31. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main

32. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
33. Sondernutzungserlaubnis E-Scooter: Flächen-gerechtigkeit berücksichtigen
34. Austausch von Gasleuchten beschleunigen
35. Griesheim: Staustufe für alle zugänglich machen
36. Raumkapazitäten der IGS 15 in Höchst den Bedürfnissen anpassen
37. Ratten- und Taubenplage an der Stresemannallee - Was tut die Stadt?

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Empfang des Ortsbeirates 2022
2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsge-richtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellver-tretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsge-richtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertreten-den Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlin-gen, Zeilsheim)
5. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozial-pflegers für die Sozialbezirke 631, 632
6. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozi-alpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
7. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozial-pfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

8. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozial-pflegers für den Sozialbezirk 601, 602

Susanne Serke
Ortsvorsteherin



www.frankfurt.de

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 4. Oktober 2022, 19:30 Uhr,
Liebigschule, Kollwitzstraße 3, Aula

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 06.09.2022)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.11.2022 um 19:30 Uhr in der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen, Heerstraße 149, Aula, Eingang A 2, 2. Stock, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Potenzial der Fotovoltaik am Gymnasium Nord nutzen
- 4.2 Zukunft des ehemaligen Areals der evangelischen Gemeinde in Westhausen

Auskunftsersuchen:

- 4.3 Sicherstellung der nachschulischen Betreuung für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2022
- 4.4 Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/ Ecke Niddagaustraße verbessern
7. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer gestalten
8. Gemeinbedarfsflächen im Praunheimer Ortskern sichern
9. Spielstraße An der Praunheimer Mühle
10. Öffentliche WC-Anlage in öffentlichen Parks und auf Spielplätzen sind ein allgemeines Bedürfnis

11. Studentisches Wohnen im Wohnkomplex Hausener Weg 120

12. Neuer Straßenname

Vorträge des Magistrats:

13. Radschnellverbindung Frankfurt - Vordertanus (FRM 5) Freigabe von Vorplanungsmitteln
14. 1. Bebauungsplan Nr. 942 - Östlich A5/ Eschborner Landstraße -
hier: Aufstellungsbeschluss -
§ 2 (1) BauGB

Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Die Dynamik der verkehrlichen Situation im Bereich Eschborner Landstraße/Westerbachstraße muss gemeinsam mit dem Ortsbeirat und ohne Junktim mit einem Autobahnausbau beraten und entschieden werden
16. Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Fritz-Schumacher-Weg und Kollwitzstraße
17. Grundsatzbeschluss: Genehmigung der Grünflächenplanung im Schönhofviertel
18. Ort der Begegnung und des Austausches - eine grüne Oase im Schönhofviertel
19. Klimakonzept im Schönhofviertel
20. Mehr Radabstellbügel in Hausen
21. Stationsbasiertes Carsharing in Praunheim, Hausen und Industriehof

Antrag:

22. Ausbaupläne der BAB A 5 öffentlich machen

Eigene Angelegenheiten:

23. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

1. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
2. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
3. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
4. Sondernutzungserlaubnis E-Scooter: Flächen-gerechtigkeit berücksichtigen
5. Austausch von Gasleuchten beschleunigen
6. Umgehende Sanierung des alten Hausener Friedhofs
7. Ratten- und Taubenplage an der Stresemannallee - Was tut die Stadt?
8. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
hier: Berichtsjahr 2021

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße 65 – Sanitärarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00334 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 43 234
E-Mail: submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00334
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried, Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
Sanitärarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt am Main-Enkheim
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
16.01.2023 bis 15.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
18.10.2022, 10:00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
16.01.2023 bis 15.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Abend-, Haupt- und Realschule,
Hanauer Landstraße 26
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00361 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main,
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00361
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 3.526,13 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 14.104,52 m ² | Grundreinigung |
| 3.300 m ² | Schulhofreinigung |
| 2.000 Std. | Sonderreinigungen |
| 3.600 Std. | Pandemie Fälle |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Abend-, Haupt- und Realschule
Hanauer Landstraße 26
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 3.526,13 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 14.104,52 m ² | Grundreinigung |
| 3.300 m ² | Schulhofreinigung |
| 2.000 Std. | Sonderreinigungen |
| 3.600 Std. | Pandemie Fälle |
- CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
20.10.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
20.10.2022

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
- Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 - Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
 - Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen.
 - Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
 - Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Vorarbeiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
- Weitere erforderliche Angaben:
- Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
 - Vorhandene Geräteausstattung
 - Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet. Jeglicher Schriftwechsel hat ausnahmslos über den Vergabemanager zu erfolgen (Fragen, Rügen und weiteres).

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien

Ortenberger Straße 40

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00384 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Inobhutnahme Bornheim + Medien-Studio
- Art und Umfang der Leistung:
690,12 m² Unterhaltsreinigung
- Ort der Leistung:
Inobhutnahme Bornheim und Medien-Studio
Ortenberger Straße 40
60385 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekannt gegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- Beginn: 01.01.2023
Ende: 31.12.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 03.11.2022, 10:54 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.11.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2022

- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbelstuben). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen:
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigeschicktes Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt),
 - beigeschicktes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigeschicktes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben und Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
 - Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet. Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

**Amt für Bau und Immobilien
Grundschule Europaviertel,
Masstrichter Ring 2 - 6
– Lüftungstechnische Arbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00387 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 603
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: guenter.meyer@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 226
E-Mail: guenter.meyer@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00387
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Lüftungstechnische Arbeiten nach DIN 18379

Art der Arbeiten/Leistungen:
Lüftungstechnische Arbeiten nach DIN 18379
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Neubau Grundschule mit KiTa und Sporthalle
Europaviertel
Masstrichter Ring 2 - 6
60486 Frankfurt Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.01.2023 bis 31.07.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
13.10.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.01.2023 bis 31.07.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
St. Katharinenkirche , Zeil 131
– Gerüstbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00393
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 583
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00393
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
St. Katharinenkirche
Zeil 131
60313 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Gerüstbauarbeiten, Einrüstung der Kirchenfassade
Umfang der Leistung:
Einrüstung einer Kirchenfassade mit Arbeitsgerüst für Dach- und Fassadenarbeiten.
4225 m² Fassadengerüst durch Strebeböcher gegliedert als Modulgerüst bis 16 m über Gelände, Vorhaltung ca. 76 Wochen von 2023 - 2024;
2650 m²; Turmfassadengerüst als Modulgerüst bis ca. 47,0 m über Gelände, Vorhaltung ca. 76 Wochen mit Teilabbau nach ca. 38 Wochen von 2023 - 2024.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 05.12.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.10.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 12.10.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 09.12.2022, 00:00 Uhr
- o) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 12.10.2022, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter bzw. deren Bevollmächtigte

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vom Auftragnehmer ist ein Höchstmaß an Qualität gefordert, da es sich um einen historisch wertvollen, unter Denkmalschutz stehenden Kirchenbau handelt.

Die Erfahrung und Fachkunde im Bereich Denkmalschutz sowie die Leistungsbereitschaft und Referenzen des Bieters werden wie folgt überprüft:

Dem Angebot sind Selbstauskunft (VHB 124) und drei Referenzen beizufügen mit:

- Nachweis für Einrüstungsarbeiten für Instandhaltungsarbeiten an unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden aus denen ersichtlich ist, das der Bieter Aufträge in mindestens vergleichbarer Struktur, Größenordnung und Bauzeit in den letzten 5 Jahren ausgeführt hat.
- Referenzen mit Angabe der Adresse und Telefonnummer
- Nachweis der pers. Kapazität
- garantierten Fertigung
- entspricht der vorgegebenen Details, der Preis, die Termintreue, die Qualität.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien KIZ 133, Falkstraße 39 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00398 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 470
 E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR KIZ 133

Art und Umfang der Leistung:
 384,38 m² Unterhaltsreinigung

Ort der Leistung:
 KIZ 133
 Falkstraße 39
 60487 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekannt gegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2023
Ende: 31.12.2024

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 15.11.2022, 10:08 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.11.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbelstuben). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.

- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

- 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).

- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
2. beigefügtes Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt),
3. beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
4. beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben und Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 111, Staufstraße 3
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00399
nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- ☐ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR KIZ 111

Art und Umfang der Leistung:

698,23 m² Unterhaltsreinigung

1.106,08 m² Grundreinigung

Ort der Leistung:

KIZ 111

Staufenstraße 3

60323 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekannt gegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.02.2023

Ende: 31.01.2025

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 17.11.2022, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 17.11.2022, 12:00 Uhr

Bindefrist: 31.01.2023

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers

1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbelstuben). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Angebote ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet. Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien

KIZ 126, Rendeler Straße 9

– Bodenbeschichtungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00407 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00407
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
KIZ 126
Rendeler Straße 9
60385 Frankfurt am Main-Bornheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Bodenbeschichtungsarbeiten
Umfang der Leistung:
Es geht um die neue Beschichtung eines außenliegenden Fluchtturms der 4-gruppigen Kita aus den 1990er Jahren, die Rutschfestigkeit ist nicht mehr gegeben. Genaue Massen entnehmen Sie bitte dem LV.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.01.2023
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 04.10.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 29.09.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien KIZ 126, Rendeler Straße 9 – Fliesenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00408 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 788
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00408
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
KIZ 126
Rendeler Straße 9
60385 Frankfurt am Main-Bornheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Fliesenarbeiten

Umfang der Leistung:
Erneuerung von Fliesen in den Nassbereichen der 4-gruppigen Kita. Massen entnehmen Sie bitte dem LV.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.11.2022
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2022, 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 18.10.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: deutsch
- s) Eröffnungstermin: 29.09.2022, 10:30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Eisenbahnüberführung Frankenallee – Ingenieurleistungen –

Offenes Verfahren Nr. 66-2022-00050 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2022-00050
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Ingenieurleistungen (BOL, öBÜ)
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Stadt Frankfurt am Main, Amt für Straßenbau und Erschließung bzw. EÜ Frankenallee
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Neubau Eisenbahnüberführung Frankenallee
- Örtliche Bauüberwachung
- Bauoberleitung
- Formale/technische Planprüfung, Ingenieurtechnische Kontrolle
- Koordinierung Dritter, Koordinierung Verkehrslenkung
- Nachtragsbearbeitung
CPV-Referenznummer(n): 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.12.2022 bis 29.04.2028
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.09.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
27.09.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.12.2022 bis 29.04.2028

- 4.1) **Zusätzliche Angaben:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).
- 1.2) **Weitere Auskünfte erteilen:**
siehe 1.1
- 1.4) **Angebote oder Teilnahmeanträge**
sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) **Die vollständige Veröffentlichung**
finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) **Vergabenummer:**
37-2022-00048
- 2.2) **Art des Auftrages:**
Lieferauftrag
- 2.2) **Kurze Beschreibung:**
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Fleecejacken
- 2.3) **Hauptort der Ausführung:**
Branddirektion
Zentrallager
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Fleecejacken. Die Lieferungen erfolgen nach Bedarf bzw. auf Abruf innerhalb der Vertragslaufzeit.

CPV-Referenznummer(n): 18235000-5
- 2.5) **Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:**
01.01.2023 bis 31.12.2026
- 3.1) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**
14.10.2022, 24:00 Uhr
- 3.2) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**
17.10.2022
- 3.3) **Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:**
01.01.2023 bis 31.12.2026
- 4.1) **Zusätzliche Angaben:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

**Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
– Lieferung Fleecejacken –**

Offenes Verfahren Nr. 37-2022-00048 nach VgV

- 1.1) **Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:**
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
Telefax: 069 / 212 - 720 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 5.2) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Branddirektion verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Waschleistungen nach RKI-Verfahren –

Offenes Verfahren Nr. 37-2022-00049 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstr. 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
Telefax: 069 / 212 - 720 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
37-2022-00049
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

- 2.2) Kurze Beschreibung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Erbringung von desinfizierenden Waschleistungen nach dem RKI-Verfahren
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Feuer- und Rettungswachen sowie Notarztsstandorte verteilt über das gesamte Stadtgebiet Frankfurt am Main (Anlage 4)
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Gegenstand des Auftrages ist eine 4 -jährige Rahmenvereinbarung für die Aufbereitung (Waschen, Bügeln, Zusammenlegen), Kontrolle der Funktionstüchtigkeit sowie inklusive Abholung und Lieferung von Einsatzbekleidung der Branddirektion Frankfurt am Main unter Anwendung eines desinfizierenden Waschverfahrens für Rettungsdienst- und Krankenhausbekleidung gemäß den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts (nachf. RKI genannt) und des Infektionsschutzgesetzes (Gruppe 1).
Ebenso ist Gegenstand dieses Auftrages eine 4 -jährige Rahmenvereinbarung für die Aufbereitung (Waschen, Bügeln, Zusammenlegen) von Kinderrückhaltesystemen unter Einhaltung der erforderlichen Waschverfahren (Gruppe 2).

CPV-Referenznummer(n):
90910000-9 / 85100000-0

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2023 bis 31.01.2027
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
20.10.2022, 24:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
21.10.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2023 bis 31.01.2027
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Dienstleistung Bürotätigkeiten/ Abrechnungen –

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Branddirektion
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 720 114
 E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☒ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Dienstleistung für Bürotätigkeiten/Abrechnungen
- Art und Umfang der Leistung:
 Zwei Arbeitnehmerüberlassungskräfte für einen Zeitraum von ca. 6 Monaten

Ort der Leistung:
 Branddirektion, 37.L3.2 Debitorenbuchhaltung,
 Feuerwehrstraße 1, 60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:
 Arbeitnehmerüberlassungskraft Nr. 1
- Los 2:
 Arbeitnehmerüberlassungskraft Nr. 2
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 17.10.2022
 Ende: 14.04.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 29.09.2022, 15:30 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2022, 15:30 Uhr
 Bindefrist: 14.10.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
 siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
 siehe Vergabeunterlagen
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung nach § 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz. (siehe Leistungsverzeichnis Nr. 6 Eignungsnachweis)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- Los 1:
 1 Preis (30 %)
 2 Fachgespräch (55 %)
 2.1 Fachgespräch
 2.2 Ausschlusskriterium
 3 Einsetzbarkeit (15 %)
- Los 2:
 1 Preis (30 %)
 2 Fachgespräch (55 %)
 2.1 Fachgespräch
 2.2 Ausschlusskriterium
 3 Einsetzbarkeit (15 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

Grünflächenamt Friedberger Anlage, Allerheiligentor, Zeil – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00077 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00077
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Frankfurt Innenstadt
Friedberger Anlage / Allerheiligentor / Zeil
Bauumfeld:
Denkmalgeschützte Parkanlage

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

1.BA Landschaftsbau

Umfang der Leistung:

Friedberger Anlage, 1. BA Landschaftsbauarbeiten

Rückbau von Spielgeräten, Bänken, Mastleuchten, Ballfangzäunen:

2.000 t Erdaushub und Abfuhr

1.500 m² Porphyrpflasterwege Rückbau

1.700 m² wassergebundene Wege Rückbau

700 t Lieferung und Einbau Oberboden

1.500 m² Wiedereinbau Porphyrpflaster

100 m² Lieferung und Einbau Porphyrpflaster

700 m² wassergebundene Wege

11 m Sandsteinmauer

Lieferung und Einbau von Fitnessgeräten und Calisthenics-Anlage:

390 m² Bolzplatz aus Kunststoffbelag

165 m² Fallschutzfläche für Calisthenics-Anlage

285 m² Farbasphalt

350 m Rabattengeländer

2 Wurzelschutzbrücken

14 Stk. Bänke

10 Abfallbehälter

49 m Ballfangzäune liefern und einbauen

2.600 m² Wiesenfläche

7 Stk. Bäume

30 Stk. Solitärsträucher

1.800 Stk. Sträuchern und Kleinsträuchern

300 Stk. Stauden liefern und pflanzen, einschl. 3 bis 5 jähriger Pflege

Die zu verwertenden und auch die zu liefernden Materialien und Baustoffe sind so zu disponieren, dass die Ausführung in Teilbereichen erfolgen kann. Diverse Materialien müssen vor Einbau bemustert und vom AG freigegeben werden. Die Farbasphaltarbeiten sollen nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden. Die nicht bearbeitete Fläche muss jederzeit für Fußgänger und Radfahrer nutzbar sein und die wassergebundene Wegedecke mind. 2 Wochen nach Fertigstellung freigegeben werden. Der Park ist flächenhaft mit Bäumen bewachsen.

Daher kommt dem Baumschutz eine große Bedeutung zu. Verdichtungen und Störungen des Wurzelbereichs / Kronentraufe sind absolut zu vermeiden. Aushubarbeiten sind daher ggf. in Handschachtung oder mittels Saugbagger durchzuführen.

Die Untersuchung auf Kampfmittel wird baubegleitend durchgeführt.

Aufgrund der zahlreichen vorhandenen Leitungen ist eine Trassenabfrage zwingend erforderlich. Strom, Wasser, Abwasser und Toiletten sind nicht vorhanden und sind vom AN zu besorgen.

Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen ist die Teilnahme an wöchentlichen gemeinsamen Baustellenroutinen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 09.12.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.06.2023
 weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege, 2 Jahre Entwicklungspflege Vegetationsflächen und 4 Jahre Entwicklungspflege der Bäume.

- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

- ☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 11.10.2022, 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 23.12.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 11.10.2022, 10:30 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37 #CR
 60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
MVAS 99- Nachweis oder glw. Schulungsnachweis, 3 Referenzanlage zu den Farbasphaltarbeiten sowie Eigenerklärung zum Natursteinmaterial.

Eine Besichtigung der Objekte vor der Angebotsabgabe wird dringend empfohlen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt In der Römerstadt 225 – Abbrucharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00097 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00097
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
In der Römerstadt 225
60488 Frankfurt am Main-Praunheim

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Abbrucharbeiten

Umfang der Leistung:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Abbruch Kiosk
33,73 m ² | Abbruch und Entsorgung von KMF-haltiger Dämmung |
| 3 Stk. | Ausbau und Entsorgung asbesthaltiger Dichtungen in NH-Sicherungen |
| 2 Stk. | Abbruch und Entsorgung Leuchtstofflampen PCB- und Quecksilberhaltig |
| 49,424 m ² | Abbruch und Entsorgung Dacheindichtung auf Flachdach |
| 34,440 m ² | Abbruch und Entsorgung Polystyrol Dämmung (HBCD-haltig) bis 3 cm |
| 117,370 m ² | Abbruch und Entsorgung Dämmung Polystyrol, HBCD-haltig 3,5-10cm |
| 4,612 m ³ | Abbrechen Einbauten |
| 7,905 m ³ | Abbrechen Holzbauteile (Altholz A4) |
| 1 psch | Abbrechen Sanitärobjekte |
| 1 psch | Abbrechen Elektroeinbauten |
| 1 psch | Abbrechen Metallbauteile |
| 1 psch | Abbrechen Baumisch |
| 20 m | Abbrechen Grundleitungen |
| 18,73 m ³ | Abbrechen MW-Wände |
| 25,95 m ³ | Abbrechen Stb-Beton |
| 13,092 m ³ | Ausheben Sauberkeitsschicht |
| 40,5 m ² | Abbrechen Pflasterplatten |
| 40 m ² | Abbrechen Estrich |
| 40 m ² | Abbrechen bit. Abdichtungslage (Feuchtigkeitssperre unt. Estrich) |
| 2,317 t | Entsorgen bit. Abdichtungslage (Dachpappe) |
| 4,742 t | Entsorgen Altholz A4 |
| 4 t | Entsorgen Baumischabfall |
| 7 t | Entsorgen Metallabfall |
| 127,933 t | Entsorgen Bauschuttabfall, mineralisch |
| 250 kg | Entsorgen Elektroabfall |
| 77,533 t | Verfüllmaterial, unbelastet, natürlich, liefern |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 31.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.11.2022
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 04.10.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 25.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionssstelle@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 04.10.2022, 10:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: --
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Lieferung Wesersandsteinblöcke –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00100 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 30 288
 E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 67 - Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Wesersandsteinblöcke
- Art und Umfang der Leistung:
 Wesersandstein - Quaderblöcke - lose:
- | | |
|-------|-------------------------|
| 100 t | Mindestbestellmenge |
| 250 t | Geschätzte Bestellmenge |
| 300 t | Maximalbestellmenge |
- Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.01.2023
 Ende: 31.12.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: siehe Vergabeunterlagen
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.11.2022, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 08.12.2022

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 - Eigenerklärung 124 o. Präqualifikationsnummer
 - Referenzen (Werden nach der Angebotsprüfung ggf. separat nachgefordert und sind nicht zwingend mit den Angebotsunterlagen einzureichen):
 Der Bieter weist geeignete Referenzen (mindestens drei) über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, mit Angabe des Auftragswertes (mindestens 25.000,- Euro), des Erbringungszeitpunktes und der erbrachten Leistung nach. Die erbrachten Leistungen müssen in der Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sein.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Grünflächenamt Bezirk Nord – gärtnerische Pflegearbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 67-2022-00110 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 963
 E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2022-00110
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Gärtnerische Grünflächenpflege
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 218.932 m² Rasenflächen
ca. 98.653 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 6.122 m² Wegeflächen
ca. 3.605 m² Fallschutzflächen
ca. 5.867 m² Sonderflächen (Wasseranlage, Kletterpflanzen)
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 87.932 m² Rasenflächen
ca. 35.236 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 757 m² Wegeflächen
ca. 2.150 m² Fallschutzflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 107.186 m² Rasenflächen
ca. 55.200 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 766 m² Wegeflächen
ca. 2.881 m² Fallschutzflächen
ca. 1.500 m² Sonderflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 78.436 m² Rasenflächen
ca. 53.530 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 696 m² Wegeflächen
ca. 2.592 m² Fallschutzflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 17.030 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 57.502 m² Sonderflächen (Straßenmittelstreifen, Kletterpflanzen, Skateranlage)
Hier ist eine verkehrsrechtliche Anordnung für Arbeiten im Straßenbereich zwingend erforderlich.
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 87.540 m² Rasenflächen
ca. 53.040 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 486 m² Wegeflächen
ca. 2.006 m² Fallschutzflächen
ca. 762 m² Sonderflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 24.744 m² Rasenflächen
ca. 14.110 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 291 m² Wegeflächen
ca. 2.006 m² Fallschutzflächen
ca. 3.251 m² Sonderflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 8):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 8):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 17.034 m² Rasenflächen
ca. 15.345 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 77 m² Wegeflächen
ca. 1.235 m² Fallschutzflächen
ca. 1.246 m² Sonderflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 8):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 9):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk Nord
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 9):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 155.893 m² Rasenflächen
ca. 48.707 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 1.339 m² Wegeflächen
ca. 8.103 m² Fallschutzflächen
ca. 73 m² Sonderflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 9):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 10):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk West
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 10):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 183.783 m² Rasenflächen
ca. 18.030 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 28.340 m² Wegeflächen
ca. 1.603 m² Fallschutzflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 10):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 11):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk West
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 11):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 92.422 m² Rasenflächen
ca. 36.650 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 2.294 m² Wegeflächen
ca. 782 m² Fallschutzflächen
ca. 867 m² Sonderflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 11):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 12):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk West
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 12):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 31.184 m² Rasenflächen
ca. 21.430 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 31 m² Wegeflächen
ca. 122 m² Fallschutzflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 12):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 13):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk West
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 13):
Gärtnerische Pflege inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 165.569 m² Rasenflächen
ca. 48.680 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 7.077 m² Wegeflächen
ca. 2.187 m² Fallschutzflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 13):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 14):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- hier Bezirk West
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 14):
Gärtnerische Pflege, inkl. in Teilen Laubbeseitigung und Reinigung von:
ca. 236.026 m² Rasenflächen
ca. 12.090 m² Gehölze und Bodendecker
ca. 2.981 m² Wegeflächen
ca. 177 m² Fallschutzflächen
CPV-Referenznummer(n): 77310000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 14):
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
26.10.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
26.10.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2023 bis 31.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Lieferung Schüttgüter –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00114 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 - Rahmenvereinbarung - Lieferung von Schüttgütern für das Jahr 2023
- Art und Umfang der Leistung:
17 Einzellöse mit unterschiedlichen Bedarfsmengen.
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:

Porphyr Edelsplitt, rot, 2-5 mm

Los 2:

Basalt Edelsplitt, schwarz, 2-5mm

Los 3:

Splitt 8/16

Los 4:

Splitt 16/32

Los 5:

Felsenkies 0-7 mm, gelblich

Los 6:

Mainsand

Los 7:

Oberrheinsand 0/2

Los 8:

Sand, doppelt gewaschen, weiß/gelb, 0-2 mm

Los 9:

Basalt Brechsand-Splitt 0/5 mm

Los 10:

Basalt Brechsand-Splitt 0/16

Los 11:

Basalt-Frostschutz 0/45 mm,

Los 12:

Basalt-Frostschutz 0-32 mm

Los 13:

Basalt-Schottertragschicht, 0-32 mm

Los 14:

Basalt-Schottertragschicht, 0/45 mm

Los 15:

Recyclingmaterial 30/80 mm

Los 16:

Recyclingmaterial Frostschutz

Los 17:

Gesiebter Füllboden 0/40 oder 0/20

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.01.2023

Ende: 31.12.2023

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 23.11.2022, 12:00 Uhr

Bindefrist: 23.12.2022

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: - Eigen-
erklärung 124 o. PQ-Nr. (bitte auch für Nachun-
ternehmen abgeben)

- Referenzen (Werden nach der Angebotsprüfung
ggf. separat nachgefordert und sind nicht zwin-
gend mit den Angebotsunterlagen einzureichen):

Der Bieter weist geeignete Referenzen (min-
destens drei) über früher ausgeführte Aufträge
in Form einer Liste der in den letzten höchstens
drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistun-
gen, mit Angabe des Auftragswertes (mindest-
ens 100.000,- Euro), des Erbringungszeit-
punktes und der erbrachten Leistung nach. Die
erbrachten Leistungen müssen in der Art und
Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen
vergleichbar sein.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabe-
unterlagen

q) Sonstige Informationen: –

HFM Managementgesellschaft

Städtisches Mainufer

– Bewuchsbeseitigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2022-00007 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Unterhaltung städt. Mainufer

c/o HFM Managementgesellschaft

für Hafen und Markt mbH

Lindleystraße 14

60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 30 071

E-Mail: christian.schneider@hfm-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 92H-2022-00007

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- ☒ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main, Mainufer
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Bewuchsbeseitigung an den Böschungen und Bermewegen der städtischen Mainufer
- Umfang der Leistung:
Bewuchsbeseitigung - Westhafen, Fläche ca. 5.795 m²
- Bewuchsbeseitigung - Weseler Werft, Fläche ca. 561 m²
- Bewuchsbeseitigung - Treppenanlagen:
38 Stk. Nördliches Mainufer
20 Stk. Südliches Mainufer
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung: | 31.10.2022 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 29.02.2024 |
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - ☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- ☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- ☒ nachgefordert
 - ☐ teilweise nachgefordert
 - ☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 06.10.2022, 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 31.10.2022, 00:00 Uhr
- o) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- r) Eröffnungstermin: 06.10.2022, 10:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- s) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- u) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- v) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Sindlingen, Roter Weg 4 – Lieferung von schwefeldotierter Aktivkohle –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0053

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 104
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Hauptadresse: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

Zuschlagserteilende Stelle:

☒ siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:

☒ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter
Signatur

Begründung für die Auswahl der nicht elektronischen Mittel für die Einreichung der Angebote: –

URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: ☐ Siehe oben

☒ Stelle:

Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen: –

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung von schwefeldotierter Aktivkohle

Art der Leistung:

Lieferung von mit elementarem Schwefel (keine Schwefelsäure) dotierter Form-Aktiv-Kohle (FAK) für die Befüllung des Adsorbers in der SEVA Sindlingen gemäß Leistungsverzeichnis

Menge und Umfang:

15 Kubikmeter schwefeldotierte Aktivkohle.
In Säcken abgefüllt und zu je einem Kubikmeter pro Palette gepackt.

Ort der Leistung:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

Produktschlüssel (CPV): 24954100-7

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in Losen ☐ Ja

☒ Nein

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind
zugelassen: ☐ Ja

☒ Nein

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der
Ausführungsfrist: 01.11.2022
Ende der
Ausführungsfrist: 30.11.2022
Bemerkung zur
Ausführungsfrist: –

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können unter:
<https://www.had.de>

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt: ☐ Ja

☒ Nein

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 104
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Hauptadresse: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der
Angebotsfrist: 13.10.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 31.10.2022

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: –

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.

13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- siehe VHB „124_Eigenerklärung_zur_Eignung_Liefer-Dienstl.pdf“

14. Angabe der Zuschlagskriterien: ☒ niedrigster Preis

15. Sonstiges: –

16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Angabe der Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 3 HVTG:

Stellen Sie Anforderungen nach § 3 HVTG? ☐ Ja

☒ Nein



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

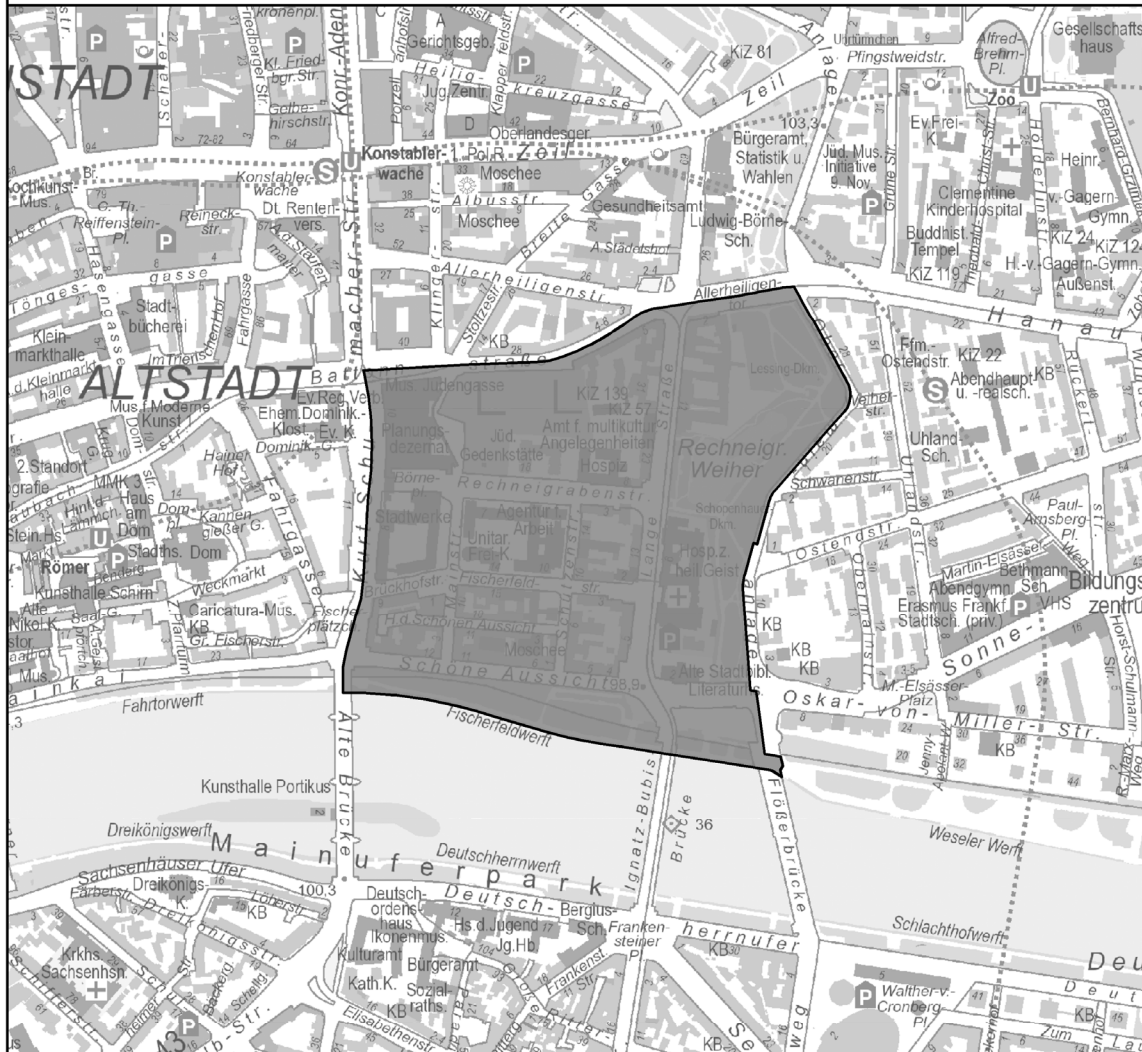
Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook
frankfurt.de/Twitter
frankfurt.de/Instagram

Öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 897

- Fischerfeldstraße / Lange Straße -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Gebiet - Fischerfeldstraße / Lange Straße - in Frankfurt am Main / Innenstadt - mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom **05.10.2022** bis **04.11.2022**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10,

montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

nach § 4a (3) i. V. m. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich ausgelegt. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage (www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) oder bei der Planauskunft (Tel. 069 / 212 - 44 116) des Stadtplanungsamtes tagesaktuell zu informieren.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Mikroklimatische Untersuchung für das Fischerfeldviertel Frankfurt am Main - Bebauungsplangebiet Nr. 897; IMA Richter & Röckle; (2016),
- Stellungnahmen des RP Darmstadt vom 30.09.2016 und 28.07.2021,
- Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde vom 29.07.2021,

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Fläche, Boden und Wasser: Altlasten, Bodenverunreinigungen, Bodenschutz, Grundwasser, Wasserversorgung, Regenwasserbewirtschaftung, Fläche,

Klima und Klimawandel: Stadtklima, Klimawandel, mikroklimatische Verhältnisse, Stadtklimatische Verhältnisse, Nutzung von Energie,

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt: Baumbestand, Grünbestand, Fledermausvorkommen,

Mensch und Gesundheit: Verkehrslärmimmissionen, Überschwemmungsschutz, Immissionsschutz, Abfälle, Unfälle,

Stadtgestaltung, Landschaftsbild und Erholung: Gebietsdurchgrünung, Gebäudebegrünung,

Kulturgüter und sonstige Sachgüter: Bodendenkmäler, Baudenkmäler.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 11.02.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 9 vom 25.02.2020.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen. Denkmalschutzte Grabmale bleiben erhalten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 27.09.2022

DER MAGISTRAT
Grünflächenamt

Friedhof Heiligenstock

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
11	0173	Gulzar	26.03.2042
11	0013	Sheikh	09.11.2024

Allgemeinverfügung

1. Die Allgemeinverfügung der Stadt Frankfurt am Main vom 20.06.2022, veröffentlicht im Amtsblatt vom 28. Juni 2022, Nr. 26, 153. Jahrgang, mit Begründung, veröffentlicht im Amtsblatt vom 23. August 2022, Nr. 34, 153. Jahrgang, zum Verbot von Grillen und offenem Feuer in allen Grünanlagen gemäß § 1 Abs.1 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017, veröffentlicht im Amtsblatt vom 18. August 2020, Nr. 34, 151. Jahrgang, wird hiermit aufgehoben.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.

Frankfurt am Main, den 20.09.2022

Heilig
Stadträtin für Klima,
Umwelt und Frauen

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet statt am

Dienstag, 04.10.2022, 17.00 Uhr,
in der Elisabethenschule, Aula,
Vogstraße 35, 60322 Frankfurt

Wegen reduzierter Platzkapazität (ca. 50 Personen) bitten wir um verbindliche Anmeldungen für Mitglieder, Besucherinnen und Besucher unter gremien.amt51@stadt-frankfurt.de

DER MAGISTRAT
Jugend- und Sozialamt



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 1189 bis 1190)
- ❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1191 bis 1196)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1197 bis 1224)
- ❑ Öffentliche Auslegung
Bebauungsplan Nr. 897
- Fischerfeldstraße / Lange Straße -
(Seite 1225 bis 1226)
- ❑ Öffentliche Bekanntmachung
über den Entzug von Nutzungsrechten
an Grabstätten
(Seite 1226)
- ❑ Aufhebung der Allgemeinverfügung
Grill und Feuerverbot 2022
(Seite 1227)
- ❑ Sitzung des Jugendhilfeausschusses
(Seite 1227)